



Zuletzt aktualisiert: **14.09.2011 um 20:30 Uhr** ([Kommentare](#))

Medaillenjagd der Leibnitzer

Jennifer Hermann sprang zu neuem steirischen Landesrekord.

LEICHTATHLETIK. Gleich sechs Medaillen holten sich die Nachwuchsathleten der SU Leibnitz bei den österreichischen Meisterschaften (U16 und U20) in Wolfsberg (Kärnten). Nicht nur zwei Mal Edelmetall, sondern auch gleich eine Verbesserung des steirischen Landesrekords gab es dabei für Jennifer Hermann.

Die 18-Jährige lieferte sich im Stabhochsprung einen spannenden Kampf um Platz zwei gegen die Kärntnerin Katharina Regensburger und zeigte dabei mehr als gute Nerven. "Nachdem Jennifer die 3,40 Meter bereits zwei Mal gesprungen ist, haben wir aus taktischen Gründen gleich auf 3,50 erhöht. Jenny wusste, dass sie nur einen einzigen Versuch über diese Höhe hat und sie ist dennoch cool geblieben", sagt Trainer Martin Zanner. Damit holte Hermann Silber und verbesserte den Landesrekord um acht Zentimeter.

Doch damit nicht genug: Beflügelt von diesem Rekord holte Hermann auch noch Silber im Dreisprung. Und trotz des Fehlens von Seriensiegerin Anna Harrich im Weit- und Dreisprung gab es durch Elisabeth Oswald (U20) mit Bronze noch einen weiteren Stockerlplatz.

Einen großen Aufschwung erlebte in Wolfsberg die U16-Klasse - sowohl anhand der Teilnehmerzahlen, als auch in Bezug auf die Leistungen. "Die Jungen sind in einigen Bewerben wirklich stark. Darauf kann und muss die österreichische Leichtathletik aufbauen", sagt Zanner, der auch die Funktion des steirischen Sportdirektors innehat. Magdalena Dielacher (U16) sicherte sich im Speerwerfen Rang zwei. Die erst 13-jährige Karin Strametz holte Rang drei. Überraschend landete Dielacher im Diskuswerfen auch noch auf Rang drei.

Mit insgesamt 20 Medaillen bei österreichischen Meisterschaften bedeutet dieses Abschneiden einen neuen Vereinsrekord für die Leibnitzer Leichtathleten. TANJA KLINGER

